UNTERSTÜTZUNG

STANDARDISIERUNG IM BEREICH DER EVGSAN VERSORGUNG ZWECKS ERHÖHUNG DER INTEROPERABILITÄT UND DURCHHALTEFÄHIGKEIT IM RAHMEN VON LV/BV

KdoGesVersBw FachAbt IV Dez 2, OberstAp Nikolai
AK Wehrpharmazie DGWMP e.V.
09. Oktober 2026

BUNDESWEHR

GLIEDERUNG

Begriffe

Take-Home Message



Zweck des Handelns

Herausforderung

Begriffe

Take-Home Message



Zweck des Handelns

Herausforderung

BEGRIFFE

Standardisierung

„Das Aufstellen von Standards für die gleichartige Bezeichnung, Kennzeichnung, Handhabung, Ausführung von Produkten und Leistungen“

(Quelle: RÖMP Chemie Lexikon)

Interoperabilität

Als Interoperabilität wird das Zusammenwirken verschiedener militärischer / ziviler Akteure auf Grundlage eines einheitlichen Standards und mit dem gleichen Ziel bezeichnet.
Beinhaltet auch die Möglichkeit zum Austausch bzw. der Ergänzung von Ressourcen.

BEGRIFFE

Handelsüblich

Das Produkt entspricht dem allgemeinen Standard im Markt und ist keine Sonderanfertigung.

(Quelle: Diverse freie Quellen im Internet)

Marktverfügbar

Das Produkt wird wirklich, ggf. auch zeitlich begrenzt, am Markt angeboten und ist grundsätzlich Verfügbar.

(Quelle: Diverse freie Quellen im Internet)

Begriffe

Take-Home Message



Zweck des Handelns

Herausforderung

QUO VADIS?
WANDEL DER WEHRPHARMAZIE AUF DEM WEG ZUR VERTEIDIGUNGSFÄHIGKEIT



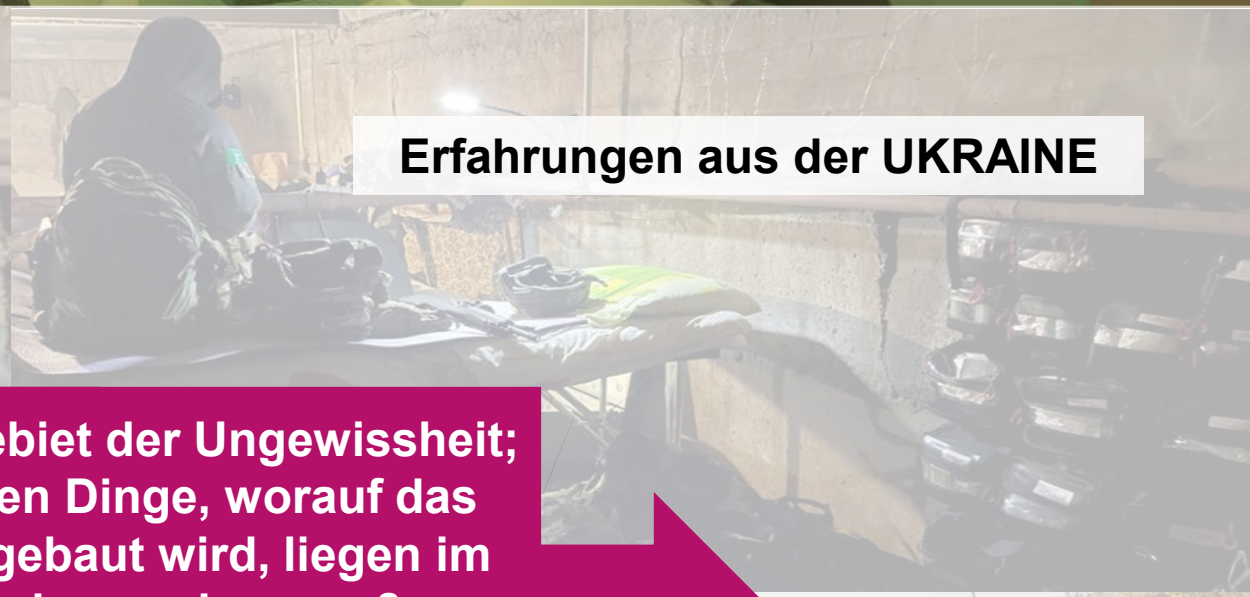
Frieden | **Krise bis Krieg**

Härten und Stärken

RESILIENTE SANMATVERS
IM WANDEL DER ZEITENWENDE



- Die Dinge richtig tun. -



Erfahrungen aus der UKRAINE

„Der Krieg ist das Gebiet der Ungewissheit; dreiviertel derjenigen Dinge, worauf das Handeln im Kriege gebaut wird, liegen im Nebel einer mehr oder weniger großen Ungewissheit.“

CLAUSEWITZ

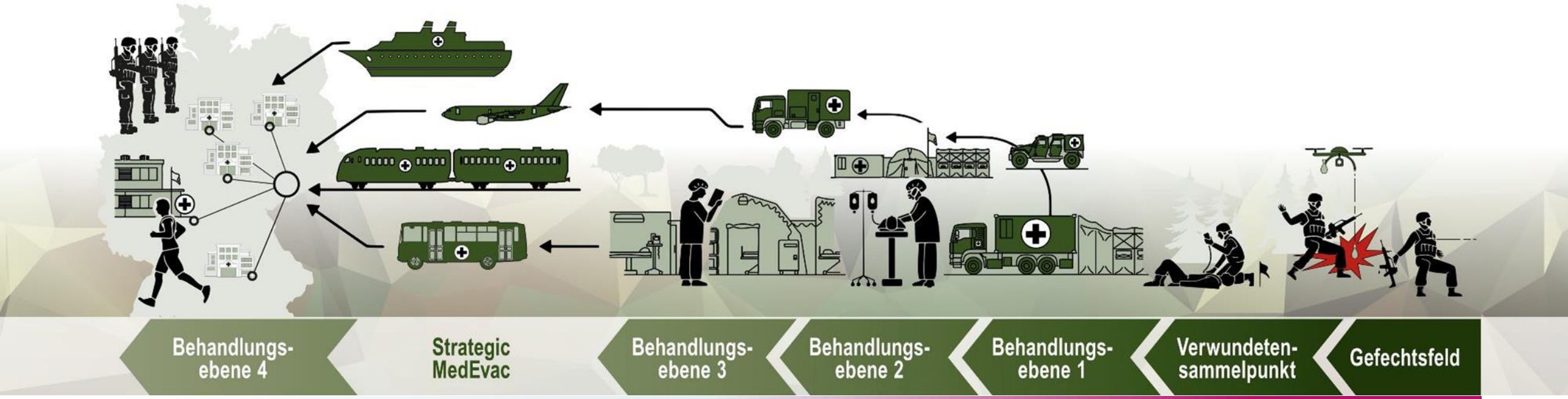


Ausplanung gem. Fähigkeitsprofil



- Die richtigen Dinge tun. -

RESILIENTE SANMATVERS
HERAUSFORDERUNGEN ENTLANG DER RETTUNGSKETTE



HOT-ZONE

Politische Vorgaben zu Zeitlinien	Kaltstartfähig	Harmonisierung der Ausstattung	Standardisieren; Artikelspektrum definieren	Robuste Versorgung	Durchhaltefähigkeit

Begriffe

Take-Home Message



Zweck des Handelns

Herausforderung

HERAUSFORDERUNGEN

„Train as you fight “



„From factory to foxhole“



Standardisierung ist kein Selbstzweck! Sie macht den Aufbau von Vorräten in der geforderten Art und im Umfang erst möglich.

Standardisierung schafft maximale Transparenz. Nur wer weiß was er wirklich braucht, kann bestehende Defizite klar aufzeigen und abstellen.

Standardisierung ist unabdingbare Grundlage für die Interoperabilität und Durchhaltefähigkeit der Streitkräfte.

RAHMENBEDINGUNGEN



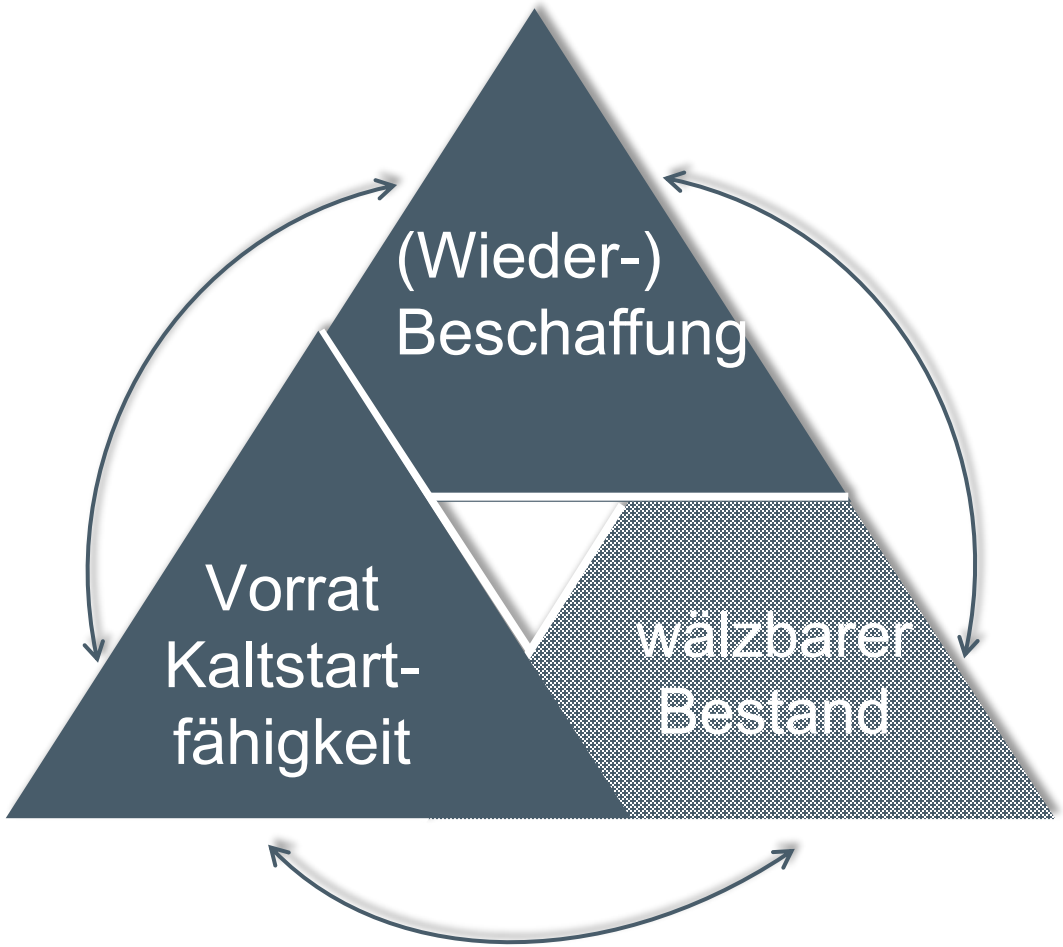


Bild: Neuer Artikelumfang für die Role 1

Begriffe

Take-Home Message



Zweck des Handelns

Herausforderung

KERNBEREICHE FÜR EINE RESILIENTE SANITÄTSMATERIALLOGISTIK

Abkehr von „just in time“ hin zu „just in case“

- Aufbau strategischer Reserven im Bereich Fertigarzneimitteln, Medizingeräten, Ersatzteilen und Rohstoffen
- Dezentralisierung der Lagerstrukturen durch Ausbringung eines Netzwerkes sanitätsmaterial-logistischer Einrichtungen im Inland und Einsatz

Modularisierung und Standardisierung des SanMat

- Vorhalt von Sanitätsmaterial in vorkonfektionierten, standardisierten Paketen
- Robuste und einfache Kommissionierung bis direkt an die Front
- Vermeidung von Kompatibilitätsproblemen unter Partnern

Autarkie der Behandlungseinrichtungen

- Patientenversorgung darf auch bei längerem Ausfall des Nachschubs nicht kollabieren
- Erhöhung des standardmäßig mitzuführenden Materials in den Behandlungseinrichtungen und/oder Nutzung von alternativen Material-verstecken, alternativen Nachschublinien

Versorgungssicherheit ist maßgeblich

Interoperabilität innerhalb der NATO

Verlängerung der Durchhaltefähigkeit

KERNBEREICHE FÜR EINE RESILIENTE SANITÄTSMATERIALLOGISTIK

Digitalisierung, autonome Systeme und Datensicherheit

- Transparenz in der Lieferkette durch Einsatz von KI-gestützten Auswertungsalgorithmen
- Erprobung und Einführung von UAVs und UGVs für die „letzten Kilometer“ in der SanMatLog
- Erstellung logistischer Konzepte und SOPs für den Fall eines vollständigen IT-Ausfalls („Cold Start Backup“)

Einbindung von zivilen Partnern / Pharmaindustrie

- Schaffung der Grundlagen zum Rückgriff auf die Ressourcen des zivilen pharmazeutischen Großhandels und der Krankenhaus-/ Krankenhausversorgenden Apotheken
- Versorgungssicherheit durch nationale Produktion

Verbesserung der administrativen Steuerung

Stärkung der ZMZ



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit

UNTERSTÜTZUNG



BUNDESWEHR